

Weil er niemals erwacht,
 Da Fürfen nicht, durch Forschen und durch üben,
 Den faulen Schlummer längst vertrieben.
 Sein feiner Witz bey früher Emsigkeit,
 Durchgrübelte das Alterthum der Zeit,
 Und die berühmtesten und schwersten Schriften
 Wodurch Athen und Rom sich Ehrensäulen stiften.
 Das weite Recht der Völker und Natur,
 Die Sittenkunst, der Sprachen fremde Spur,
 Kurz: Was der Klugheit selbst nicht leicht geschienen,
 Muß ihm zum Zeitvertreib in seiner Jugend dienen.
 Doch dieses Lob, wie groß es auch mag seyn,
 Mehrt nur, und tilgt nicht meine Pein.

So hoch ein junger Baum gestiegen
 Der schon, statt Blüthen, Früchte trägt;
 So groß ist unser Mißvergnügen
 Wann ihn der Sturmwind nieder schlägt.
 Wie billig sind dann meine Klagen!
 Da mir ein zarter Ast zerbricht,
 Der schon im Frühling Frucht getragen,
 Die man sich erst im Herbst verspricht.

Das gute Gerücht.

Wie sinnreich bist du doch, dich selbst zu quälen!

Die Tugend.

Nch tadle nicht den Kummer ihrer Seelen.